

# DIE INSEL

Palma de Mallorca, 8. April 1933, :::: Nr. 24 ::-: 30 Cts.

## Wenn Steine reden koennten.....

Fuer den Praehistoriker sind die balearischen Inseln eine harte Nuss. Wieviel Zank und Streit haben sie auf dem steinernen Gewissen. Gelehrte kamen und gingen, aber das Kopfschuettern hoerte nicht auf. Man stand vor einem Raetsel. Das war das einzige was jeder wusste Reicher als viele anderen Fundstaetten, lieferten sie doch nicht den geringsten Anhaltspunkt. Die Primitivitaet der Bauten hat viele getauscht. Viele, und nicht die schlechtesten, haben sich von den zum Grossteil unbearbeiteten Steinbauten bluffen lassen. Haben dicke Schinken ueber die angeblich 4000 Jahre alten Kulturstaetten geschrieben und nicht bemerkt, dass die balearische Baukunst heute noch die gleichen Baumaterialien verwendet, dass ein verfallenes Bauernhaus eine verblueffende Aehnlichkeit hat mit den vorgeschichtlichen Ruinen.

Die auf Menorca und Mallorca zahllos auftretenden Felsenwohnungen sind fuer einen Kenner Spaniens nichts Vorgeschichtliches. Auf Sizilien gibt es heute noch Hoehlenwohnungen mit mehreren Stockwerken die vom Hoehlenbesitzer vermietet werden. Tatsache ist, dass die balearischen Hohelen von allen nachfolgenden Generationen bewohnt waren. Diodor und Strabo schrieben schon aehnliches. Die Hoehlenwohnungen sind zum Teil sehr geraeumig und haben oft mehrere Ausgaenge. Besonders die Sala hypostila bietet schon einigen Komfort. Grosse, halbunterirdisch gelegene Raeume mit verhaeltnismaessig gut gearbeiteten Waenden, saeulengestuetzten Decken. Die Eingaenge sind einfach oder grossartig, manchmal fuer Vierfuessler berechnet. Es ist nicht einmal noetig diese Wohnung als Beweis einer Primitivitaet oder Not der Bewohner anzufuehren. Die Hitze allein mag da der Baugrund gewesen sein.

Interessanter sind schon die sogenannten Talayots, Tuerme aus Riesensteinen mit engen, niederen Innengaengen. Die von den Einheimischen waehrend der Maurenzeit gebauten Wacht- und Feuertuerme duerften diesen Bauten die falsche Bezeichnung gegeben haben.

Die Talayots koennen einmal, man weiss nicht wann, Begraebnisstaetten, Wohnhaeuser, Magazine usw. gewesen sein. Man kann von einem, unter dem Zeichen der Not stehenden Inselvolk keine unterscheidende Architektur verlangen. Erzaehlt doch schon Diodor, dass die Bewohner der Balearen ihren Toten die Gebeine brachen und diese unter Steinhaufen begruben.

Das Mysterium par excellence bieten die Taulas. Taulas sind zwei Meter hohe, gut, fast sorgfaeltig bearbeitete Steintische. Sie sind zweifellos juengerer Konstruktion, und doch ist es noch keinem gelungen ihre Bestimmung oder Zeit anzugeben. Einerseits sprechen die nahen Talayots fuer Opfertische, andererseits ist man versucht sie als Wahrzeichen der verstreuten Gemeinde anzusehen. Rund um den Steintisch zieht sich ein offener Kreis aus rohen Steinen. Man glaubt einen Bannkreis vor sich zu haben. Es ist fast unmoeglich, ihnen andere, als rituelle Zwecke zuzusprechen.

Der Volksmund, eine unversiegbare Sagenquelle ist leider ohne jede Kompetenz und doch weiss eine alte Grossmutter in ihre Maerchen mehr Wahrheit hineinzuwoben, als der Gelehrte aus unbehauenen, schriftlosen Steinen herauszulesen vermag. Wer immer diese Bauten auffuehrte, welchen Zwecken sie immer gedient haben moegen, eines ist fuer uns unumstoessliche Gewissheit: Wir haben Denkmäler vor uns, die fuer den Daseinskampf und Lebenstrieb eines Inselvolkes zeugen, dessen Nachkommen heute unsere Wirte sind.

In jedem Haus, in jeder Familie webt sich das Leben weiter, und nicht nur ein gut erhaltenes Fundstueck soll uns vom Gestern erzaehlen. Erlebt nicht ein einziger Mensch alle Gestern bis er sein Heute geniessen darf? Wer immer am Strand oder an einer Ziegenhuerde eine der vielen Ueberbleibsel aus der Vergangenheit findet, suche nicht lange nach dessen Herkunft und nehme es als Erinnerung an einen Ausflug ins Vorgeschichtliche mit nach Hause.

IN DIESER NUMMER - - UNSER PREISAUSSCHREIBEN

## Praktischer Fuehrer durch die spanische Hoeflichkeit

Spanien wird mit besonderer Vorliebe zu den wunderbar dunklen Vororten europaeischer Kultur gezaeht. In mancher Hinsicht ist es tatsaechlich von einem Konservatismus durchdrungen ueber den man wohl oder uebel staunen muss. Hat es doch seinen Orientalismus durch alle Stroemungen politischer und religioeser Renaissance gerettet.

Orientalisch ist seine blendende Architektur, seine aufpeitschende Musik, seine weltbekannte Sittentreue und vor allem die Hoeflichkeit.

Die foerdernde Nuechternheit der Landschaft und der Lebensprimitivitaet verlangte als notwendigen Ausgleich eine blendende Tuenche, eine Fassade hinter der man seine kleine Eitelkeit gross ziehen konnte. Der Tourist lacht gerne ueber die verschnoerkelten Redewendungen, aergert sich ueber die glatten Schmeicheleien und ahnt nicht wie ernst dies allesgenommen wird.

Regelt doch eine bestimmte Ueberlieferung all diese scheinbar intuitiv vorgebrachten Floskeln. Jede hat ihre bestimmte Schattierung, ihr sicheres Dasein und ist in der Regel kaum mehr, als ein huedsches Stichwort fuer eine ebenso huedsche Antwort. Eine einzige Hoeflichkeit die nicht sofort mit der gleichen Poesie oder Platttheit erwidert wird, kann Freunde trennen. Wer seine Rolle nicht beherrscht ist ungezogen, ungebildet.

Um peinliche Augenblicke, gesellschaftliche Disqualifikation zu vermeiden muss man notgedrungen ein wenig Fuehlung mit dem spanischen Zeremoniell nehmen. Versteht man erst die tiefe Innerlichkeit, die nur aus Not zur toenenen Phrase werden konnte, dann versteht man den Spanier trotz der Komik seiner dialektischen Exkursionen.

Der Spanier ist eine Gebernatur. Er gibt so gerne, dass er in Ermanglung einer Realitaet, ein Phantasieprodukt gibt. Einige Beispiele sollen dies illustrieren.

Wirst du jemand vorgestellt, dann hast du deine Riesenfreude an der Bekanntschaft zu betonen. Wirst du eingeladen mit ihm zu soupieren, so musst du bedauernd ablehnen, ihn einladen und erst dann, wenn auch er abgesagt hat, koennt ihr Vertrauen zu einander haben. Seine genaue Adresse wird er dir mit den Worten ge-

ben: «Dort befindet sich ihr Haus.» Er wuerde aber sehr verlegen sein, wenn du ihn ohne besondere Aufforderung einmal besuchen wolltest. Ist es einmal so weit, dass du in seinem Haus von seiner Frau empfangen wirst, dann fuehle dich geehrt, aber die Faeden die dich mit seiner glatten Oberflaeche verbinden, werden nur verwickelter, verletzbarer sein. Intimitaet gehoert nicht ins spanische Besucherzimmer. Das waere ja beleidigend. Ueber seinen Freund erkundigt man sich unter der Hand und behelligt ihn nicht mit verletzenden Fragen. Eines Mittags wirst du bestimmt zum Mittagessen eingeladen werden, und kein Straeuben wird dir nuetzen. Diese Einladung ist eben keine Redensart, sondern das Resultat des vorhergegangenen Familienrates.

Bei Tisch bist du verpflichtet die Teller bis zum Rand zu fuellen. Du ziehst am besten mit dem Loeffel eine halbierende Linie ueber den Reisberg. Die eine Haelfte gehoert dir, die verbleibende beweist dein Sattsein und deine gute Kinderstube.

Vergesse nie, dass alles, was du in der Wohnung deines spanischen Freundes reizend oder gefaellig findest, sofort als Geschenk angeboten werden muss. Es empfiehlt sich jedenfalls sein Interesse kleineren Gegenstaenden zuzuwenden und dich ihres Werts unwuerdig zu erklaren.

Beim Verlassen des Hauses musst du dich noch einigemale umdrehen und Reverenzen machen. Auf der Treppe und auf der Strasse. Monatelang musst du bei jedem Wiedersehen in Erinnerungen an das wundervolle Dinner schwelgen und Revange versprechen. Diese Revange

### HOTEL CATALONIA

(Buero der INSEL)

Calle Burgos und Massanet  
Ecke Olmos - Tel. 1305

11 pes. taeglich

### HOTEL CONTINENTAL

Calle San Miguel, 36-38 -- Tel. 1405

10 pes. taeglich

Beide Hotels unter derselben Direktion

### IMPORT EXPORT

Vertretungen

ALBERTO FISCHER

San Jaime, 3 - Te. 1130 - Apartado, 73  
PALMA DE MALLORCA

### MIRAMAR WASSER

#### SONNIGE PRIVATZIMMER

mit oder ohne Pension finden Deutsche bei  
ALBERT, calle San Magín, 1-2.º

#### PENSIÓN GARAU

PALMA-FELIU, 6

Familienpension. Zimmer mit fliessenden Wasser.  
Gelegenheit zum Spanischlernen.



Sie finden alle Neuheiten  
zum  
**BRIDGE**

und sonstige Geschenkartikel

CALLE CADENA, 11 - TEL. 2332  
(zwischen Pl. Cort und Sta. Eulalia)

muss auch er annehmen und wenn du ihn ver-gewaltigen musst. Denn er sträubt sich nur aus Höflichkeit. Verkehrsmittel haben in der Regel eine genau bekannte Verspätung die auf das Konto der Höflichkeit zu buchen ist.

Das Postauto hält mitten auf der Landstrasse. Eine Frau steigt aus und lässt einen Korb Erdnüsse fallen. Gleich darauf knien sämtliche Passagiere im Strassenstaub und suchen Erdnüsse. Erst wenn der Schaden behoben und die Frau getroestet ist, geht die Fahrt weiter. Ploetzlich kreischen die Bremsen, das Auto hält. Die Reisenden kullern durcheinander, Jeder glaubt, dass ein Unglück passiert ist. Der Schoffoer steigt aus, läuft auf die Wiese und wirft einen verirrten Tennisball ueber die Mauer. Alles ist beruhigt, keiner murrst. Der Mann hat seine Pflicht getan und wohlwollende Mienen glaetten die Angst der vergangenen Minute.

Du kommst in ein Geschäft. Der Verkäufer beisst gerade in seine Ensaimada. Statt, dass er sie nun fortlegt und dich bedient, wird er dir sein angebissenes Gebäck anbieten. «Wollen sie kosten?» Du musst dich herzlich bei ihm bedanken und du wirst gut bedient werden.

Verehrst du eine Dame, so denke nicht daran sie auf der Strasse anzusprechen. Gehe hinter ihr her und stoehne. Einem Mann der Worte findet, wird nicht geglaubt. Maenner die hinter Frauen herreden und ihre Reize einzeln aufzählen, gehoeren zum Mob. Hast du diese Bei-wagenpolitik einige Tage mit Erfolg betrieben, dann darfst du dir mehr erlauben. Siehst du sie (z. B.) eine Konditorei betreten, dann kannst du ihr folgen und dem Geschäftsinhaber erklären. «Alles was diese Dame kauft, ist von mir beglichen». Damit kompromitierst du niemand und der Konditor war auch einmal jung.

Gehst du mit der Frau eines Bekannten und sie betritt ein Geschäft, so hast du zu sagen. «Dieses Geschäft ist das Ihre! Wählen sie aus..» Du kannst dies ohne Gefahr tun, da sie genau kalkuliert was du eventuell bezahlen koenntest. Sie blamiert dich auf keinen Fall.

Diese bedingungslosen Angebote haben mitunter auch komische Nebengeräusche... Ein Gelehrter fragt eine Frau, wem das entzueckende Kind gehoere. «Dies Kind gehoert Ihnen und mir.» Bei so einer Antwort bleibt selbst dem scharfsinnigsten Gelehrten der Mund offen. Die Form haette vorgeschrieben: Einen Kuss auf die Wange des Kindes und einen dankbaren Gruss fuer die Mutter.

Neben dieser rein pseudologischen Foermlichkeit gibt es auch eine Dienstbereitschaft die mehr aus dem Inneren kommt. Der Mann der eben einem Kind das seiner Eile im Weg stand, einen Stoss versetzte, rennt einen Kilometer in entgegengesetzter Richtung mit dir, nur weil du ihn nach dem Weg zur Post gefragt hast. Die Hand die vor einer Minute ein am Weisheitszahn gestrandetes Fleischrestchen flott gemacht hat, reicht dir mit der unnachahmlichsten Grazie die schoenste Frucht ueber den Tisch.

Das ist die spanische Höflichkeit. Wer aber Augen hat fuer die rührende Herzlichkeit und Ohren fuer das Betteln um illusorische Geltung wird auch diese Form von Notluege verstehen und seinen spanischen Freunden bei der Abreise auf gut Spanisch sagen koennen. «Hier haben sie meine Adresse aus Berlin, Dresden, Kyritz an der Knatter usw. Mein Haus ist das Ihre.....»

J. D. MACKAIN.

### PERFUMERÍA INGLESA

CADENA, 6 - TEL. 1770

Porzellane und Kristalle

Perfums erster Marken

Saemtliche 4711 Fabrikate

### LIBRERIA ORDINAS

83, SAN MIGUEL - PALMA

Deutsche Zeitungen, Zeitschriften, Mode-Journale, Abonnements auf Fachzeitschriften jeder Art, Reise-fuehrer. Wir geben gerne unverbindlich und kostenlos Auskuenfte jeder Art ueber alles was Sie als Turist wissen wollen.

## WENN

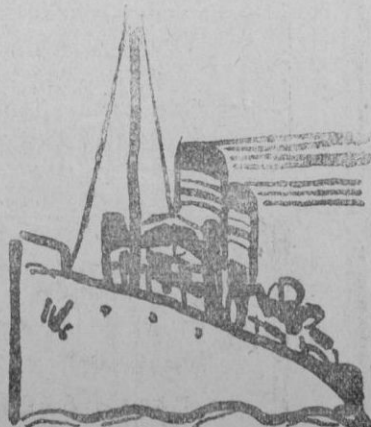
Agenten in Palma:

BAQUERA, KUSCHE

Y MARTIN S. A.

Pl. Libertad, 11

Tel. 1322 - PALMA



## SIE IN DIE HEIMAT

reisen, benutzen Sie die modernen  
Passagierdampfer der

### DEUTSCHEN - AFRIKA - LINIEN

Regelmaessige Abfahrt ab Palma  
nach Hamburg und Genua.

## „Wie habe ich nur leben koennen ohne dich?“

Von Conrad Veidt

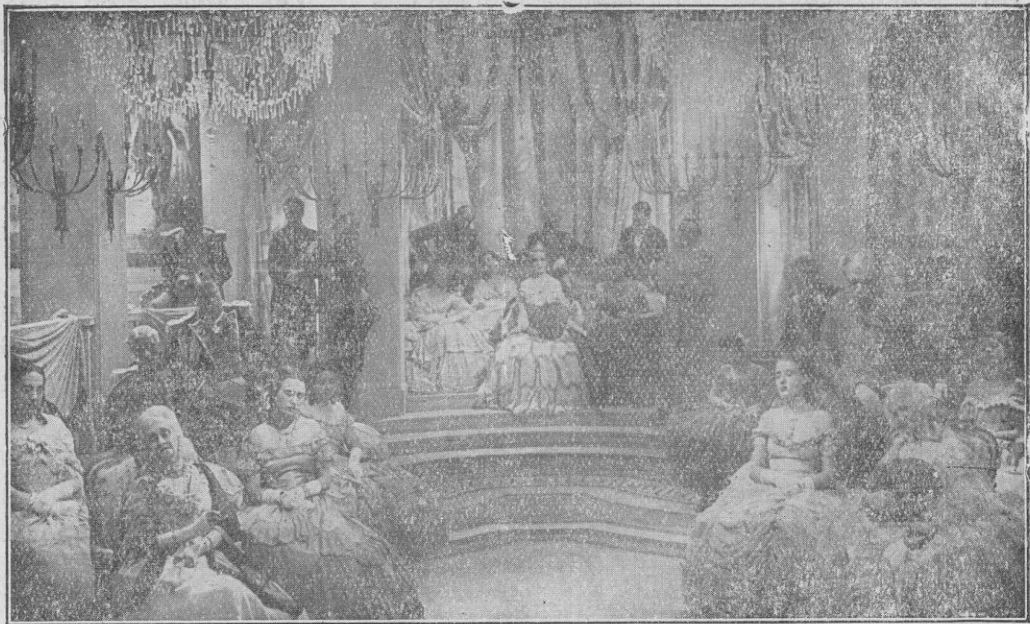
Es war an einem spaeten Nachmittag in den Ufa-Ateliers in Neubabelsberg. Muede von den Aufnahmen, hatte ich mich in meiner Garderobe niedergelegt. Ein Freund besuchte mich. Wir sprachen gedaempft. Nur noch halbwach, vernehme ich seine Frage: „Was wuerdest du dir wuenschen, wenn du wuesstest, dass du nur noch einige Stunden zu leben haettest?“

Wuenschen?... einige Stunden zu leben...

wieso einige Stunden? Ich merke, wie ich langsam in einen Zustand versinke, in dem die Gedanken keine Macht mehr ueber den Koerper haben, in den man schreien kann, ohne den Mund zu bewegen, rennen, ohne von seinem Platz auf zustehen.

Ich fange an zu erzahlen, abgehackt, bruchstueckweise... im Halbschlaf.

... eine grosse Jagd. Frauen in bunten Kostuemen, Jaeger in roten Fraecken. Eine heulende Hundemeute. Ueber weite Felder, Graeben und Gestänge geht die wilde Verfolgungsjagd. Ich selbst, ein verwoehnter Edelmann, uebersaettigt von allen Genuessen dieser Welt, doch jeden Augenblick bereit' sie wieder zu suchen und zu finden, lasse mich vorwaertstreiben in diesem Gewoge der Pferdeleiber. Der Wind pfeift um meine Backen, die Hifthoerner schallen, vom Huf-



Langeweile am Hofe. Gruppe aus dem Ufa-Tonfilm der Erich Pommer-Production „Ich und die Kaiserin“, der einen grossen Teil der weltberuehmten Jacques-Offenbachschen Musik aufleben laesst.

getrampl zittert die Erde. Da auf einmal ein dumpfer Schlag... helle Sterne flackern ueber meine Augen, und ein wahnsinniger Schmerz im Kopf laesst mein Herz zusammenkrampfen. Ich bin vom Pferd gestuerzt! Ganz aus der Ferne hoere ich menschliche Stimmen... oder sind sie ganz nahe? Es ist vollkommen dunkel um mich. Ein weiter Weg durch diese Dunkelheit beginnt. Und wieder hoere ich Stimmen, leise, fluesternde: Er wird den naechsten Tag nicht mehr erleben... ob er noch irgendeinen Wunsch hat?

Ich hoere jedes Wort.

Ich will schreien, herausbruelen: ich will leben!

Doch ich ruehre mich nicht.

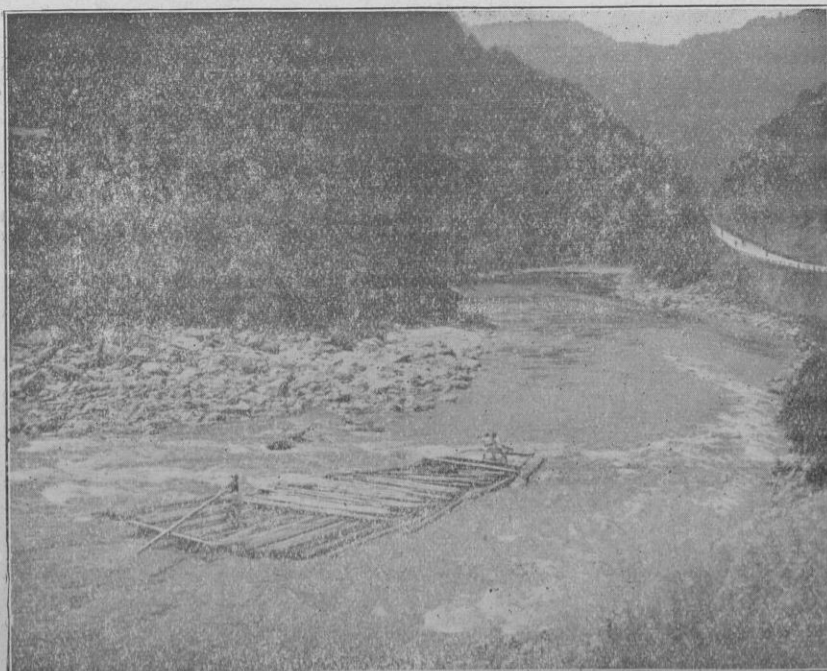
Bis einer ploetzlich dicht an meinem Ohr fragt: „Hat der Herr noch irgendeinen Wunsch?“

Und ich sage: „Ich will meine Jugendgeliebte noch einmal sehen!“

Und wieder wird es Nacht um mich... lange, unendlich lange! Bis ich auf einmal eine Stimme hoere. Gesang? Oh, wie ich es kenne, dieses wundersame Lied meiner Jugend. Wie ich sie vor mir wiedersehe, die Gespielin dieser Zeit, lebensnah, strahlend... so wird sie jetzt sicher neben mir stehen. Doch meine Augen koennen das Dunkel nicht durchdringen. Die Toene... diese herrlichen Toene... sie geben mir neue Kraft: „Wie habe ich nur leben koennen ohne dich?“ Ich kenne sie wieder diese vertrauten Worte. Ich will nicht sterben... ich will leben! Wo ist sie, die dieses Lied gesungen?... Ich springe auf... das Lied... das Lied!“

Und wirklich, ich war aufgesprungen. Der Inspizient hatte an

### Aus neuen UFA-Kulturfilmen.



Tanzendes Holz.

die Tuer geklopft: „Herr Veidt, bitte zur Aufnahme!“

Mein Bekannter sass da und starrte mich an. Langsam kam ich wieder zu mir.

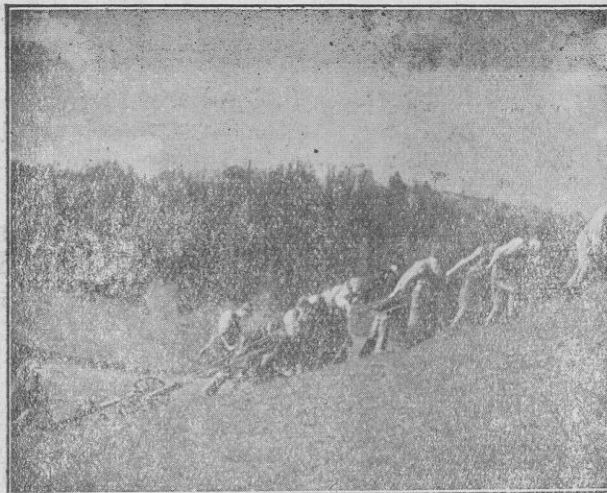
Dann musste ich lachen. Die letzten Worte, die ich gesprochen hatte, kamen wieder in mein Bewusstsein.

„Weisst du, was ich dir da erzahlt habe... das ist ja eine Episode aus meiner Rolle in dem neuen Ufafilm ‚Ich und die Kaiserin‘...“

Mein Bekannter machte nicht gerade ein sehr geistreiches Gesicht, als ich durch den Tuerspalt hinausglitt.

Aber offen gestanden, ich wischte mir auch die Stirn und ging nachdenklich die Treppe hinunter zur Aufnahme.

### Aus neuen UFA-Kulturfilmen



Lorenzi-Tag (Menschen vor dem Pflug.)

## Rezepte fuer den Sommer

Die Temperaturen steigen, die Berge werden dünstig blau und die Fremden tragen blau-grüne Sonnenbrillen und exzentrisch bunte Kleidung. Der Mallorquiner zieht seine blau-weiss gestreiften Drillanzug an und fuehlt sich leicht und unbekuemmert.

In Sóller am Bahnhofseingang haengt ein Plakat, das Fremde im Namen des Buergermeisters bittet, in ihrer Kleidung die Sitten des Landes zu beruecksichtigen. Ein Ergebnis des Vorjahres ist dieser Zettel und er prangt in vier Sprachen.

Willst du also im Sommer unbehelligt auf diesem Eiland leben, so kleide dich so, dass ein suedliches Temperament sich bei deinem Anblick nicht erregt, kleide dich, wie du es auch in der Heimat tust, der Waerme entsprechend etwas duenner. In Hosen wuerde ich nur maennlichen Wesen raten durch die Oeffentlichkeit zu gehen. Am Strand, im Haus und Garten ist die Wahl der Beinbekleidung freigestellt.

In deinem Hause halte die Persianen sorgfaeltig geschlossen. so gesund die Sonne auch sein maeg, soviel Muecken, Fliegen und Hitze bringt sie mit.

Mit deinem Brunnenwasser sei zaertlich und

verschwende seine kuehlenden Liebkosungen nicht zu taeglichen Baedern... Bade im Meer, es kraeftigt mehr, als Suesswasser erfrischt.

Trinke kein Zisternenwasser unabgekocht, der billige Wein und Sifon ist keimfrei. Iss dich satt, auch bei Hitze und trinke, wenn du durstig bist.

Schuetze deinen Kopf vor der Sonne, denn sie brennt sehr stark, es gibt ja die grossen Strohhuete. Willst du braun werden, so legt dich nur eine Viertelstunde in die Sonne und geh fuer zehn Minuten in den Schatten. Abends nach dem Seebade wasch dir mit einem feuchten Schwamm das Seesalz aus den Pohlen.

Neben den Muecken gibt es noch die kleinen Sandfliegen (Beatas im mallerquin), ihr Stich ist plagend und schwillt an. Gegen sie kann man sich nur mit stark duftenden Oelen oder Flit wehren.

Ratschlaege sind heute unliebenswuerdig geworden, denn sie bedeuten in gewisser Beziehung immer eine Bevormundung. Hier geht es weniger um Bevormundung, als um die freudige Vorbereitung fuer einzigartige Tage, die man nicht so leicht vergessen wird.

KEL.

**PENSIÓN CALVARIO** POLLENSA  
Cruces, 9 - Tel. 55

Herrliche Lage, mit Blick auf Pollensa und Puerto.  
Ruhige Pension mit allem Komfort.  
Niedrige Preise.

**Deutsche Buchhandlung**

Tauchnitz Lending - Library  
Deutsche Zeitungen und Zeitschriften  
Leihbuecherei, Postkarten, Fuehrer  
Abonnement - Vermittlung fuer Zeitungen u. Zeitschriften  
PELAIRES, 109 (Naeh der Post)

Blendend weiße Zähne  
durch die Zahnpaste

**Chlorodont**

beseitigt Zahnbelag  
und Mundgeruch

## Unser Preisausschreiben....

Um unseren geehrten Lesern und Leserinnen Gelegenheit zu geben ihre photographischen Hoechstleistungen unter Wettbewerb zu stellen, haben wir uns entschlossen drei Preise fuer die drei besten Photos auszuschreiben.

Dem Wettbewerb werden zugelassen: Landschaften, Typen, Feste und aehnliches auf den balearischen Inseln. Auf der Rueckseite des Hochglanzbildes ist die genaue Adresse des Photographen und eine kurze, schlagwortartige Erklaerung des Bildes anzubringen.

1. Preis: 50 Peseten in bar.
2. Preis: 25 Peseten in bar.
3. Preis: Ein Jahrgang der "INSEL"

Alle Einsendungen muessen vor dem ersten Juni 1933 die Redaktion der Insel erreichen und werden nur gegen Rueckporto rueckgesandt. Alle ausserhalb des Wettbewerbs abgedruckten Photos werden nicht honoriert. Ueber die Preisverteilung entscheidet die Schriftleitung. Die Namen der Preisgewinner werden in der letzten Juni Nummer veroeffentlicht.

### PRIVATES

#### Eva Tay eroeffnet ihre Tanzschule.

Der 7. April wird Fraeulein Eva Tay die Erfuellung ihres langgehegten Wunsches bringen. Persoenlich gehaltene Einladungen bitten ihre Freunde an der Eroeffnung ihres Studios in der Calle de Salas, teilzunehmen. Es ist nicht lange her, dass wir die Kunst der lebenswuerdigen Taenzerin im Prinzipaltheater bewundern konnten. Selbst die Gegner ihres Stils konnten sich der Ausdruckskraft ihrer Kunst nicht ganz entziehen. Vielleicht haben wir bald Gelegenheit einen Bewegungschor dieser neuen Schule anzuzeigen zu koennen.

#### Hans Paap stellt aus....

Hans Paap stellt wieder bei Costa aus. Wer der Natur nicht ganz entfremdet ist, muss diese Kunst lieben. Ist sie doch das keusche Erfassen und zaertliche Inslichtruecken des mallorkiner Charakters. Vor Paap's Bildern versteht man ploetzlich vieles Dunkle, Triebhafte, das uns erschreckt hat. Die knappe, sichere Pinselfuehrung verraet den Mann, den Meister der Farbe und den guten, herzlichen Freund. Seine Bilder sind ein Wertmesser. Wer eines Erlebnisses faehig ist, kann bei ihrem Anblick erleben.

### Amigos de España

#### Zwischen Schwarzen und Weissen....

Vergangenen Dienstag sprach Herr Robert Wachtel vor einem ausgewaehlten Auditorium ueber seine langjaehrigen Erfahrungen und interessanten, einzigartigen Erlebnisse in Spanisch Guinea. Dialektisch sicher stellte er das Menschliche, Allzumenschliche dieses dunklen Erdteils vor unsere leicht befangene Europaerkritik. Der Redner verstand mit bekoemmlichem Witz indiskutable Abgruende zu ueberbruecken und hinterliess den zwingensten Eindruck eines Menschen der mit offenen Augen und verstaendigem Herzen viel Alltagsweh und Sonntagsfreude in sich aufzunehmen vermochte.

Der naechste Vortrag, gehalten in englischer Sprache von Dr. Kiefer behandelt die unerschöpfliche Geschichte Mallorkas.

Unser spaerlicher Aprilwitz in Nr. 23 braucht wohl keiner naeheren Erklaerung.

#### DEUTSCHER INGENIEUR

Anfang 30 sucht Taetigkeit auch als Sekretaer fuer Korrespondenz, Reisebegleitung usw.  
Zuschrift erbeten: I. M. S. Palma de Mail. Libreria Ordinas

**viena** Strickkleider  
Abendkleider nach Mass

# Hispano-Olivetti

SCHREIBMASCHINEN

Plaza Cuartera, 17 - Tel. 1617

VILLA SANS-SOUCI  
TERRENO

CALLE SALUD, 2 - TEL. 2293

Bar - Deutsche Pension - Hübsche Gärten

HOTEL - PENSION HILLER

Bietet Hotel-Comfort  
zu Pensionspreisen

TERRENO - Calle 14 Abril, 84-86 -- Tel. 2191

**Vom deutschen Abend.....**

Langsam aber sicher entwickelt sich der deutsche Abend zu dem was er sein soll. Ein Treffpunkt deutscher Jugend und Junggebliebener. Der gute Humor und die froehliche Laune hat der ganzen Sache seinen Stempel aufgedrueckt. Es scheint fast so, als ob die jedem Auslandsdeutschen bekannte Schwierigkeit unter fremden Himmel einen kleinen heimatlichen Kreis zu bilden, hier ueberwunden waere.

**Die Fahrt ins Blaue...**

Im Vorjahr fuehrte die Reichsbahn ihre Sonntagsausfluege ein. Der Hauptreiz, der der Veranstaltung auch den erwarteten Erfolg brachte war, dass man das Ziel der jeweiligen Fahrt geheim hielt. So entstand die Fahrt ins Blaue.

Auch die «Insel» wird in diesem Sommer derartige Fahrten mit einem geraeumigen Motorboot unternehmen. Die Beteiligung wird billig sein. Nach Abschluss der Vorbereitungen werden wir darueber genauer berichten.

**Theater in der deutschen Kolonie**

Seit laengerer Zeit tragen sich die ruehrigsten Vertreter der deutschen Kolonie auf Mallorca mit dem immerhin bemerkenswerten Gedanken etwas wie ein Liebhabertheater zu gruenden. Alle bisher unternommenen Anlaeufer zur Verwirklichung dieses Traumes scheiterten am Mangel an maennlichen Darstellern. Wir ersuchen deshalb alle auf der Insel anwesenden Schauspieler und Dilettanten ihre Adresse nebst Vorschlaegen der Insel ehestens bekanntzugeben.

**Dekorationsmalerei-Geschaef**

fuehrt jede dekorative Malerei geschmackvoll aus. Verlangen Sie unverbindlich Muster u. Preise.

Walter Dullin, Maier. Palma, Son Alegre. (hinter der deutschen Schule)

**GERMAINE Arte Floral**

SALÓN BORN - PALMA - Borne, 31 - Tel. 2347

Sie finden bei uns:

Rosen, Orchideen, Flieder, Tulpen usw.

Regelmaessige Sendungen durch Flugzeug.  
Sehr billige Preise.

**Deutsche Schule auf Mallorca  
COLEGIO ALEMAN**

Erziehungsheim u. Erholungsheim. Unterricht der hoeheren deutschen Lehrplaene. Schicken Sie Ihre Kinder nach Mallorca. Verlangen Sie Prospekte.

Studienrat Dr. Foerster, Colegio Aleman Palma de Mallorca  
Son Alegre

**LYTA**

MECHANISCHE WASCH-UND PLAETTANSTALT

HAUSABHOLUNG  
MODISCHE PREISE

ANNAHMESTELLEN IN PALMA: Calle Santa Eulalia, 13  
Sindicato, 174  
Calle San Miguel, 129

IM TERRENO: Avenida 14 Abril, 21 Tel. 2064  
IN SANTA CATALINA: Cotoner, 32. Tel. 1618

**Almacenes CASA ROCA**

Lonjeta, 53 - Palma - Tel. 2423

Geschenke fuer Palmsonntag und Ostern

OSTEREIERFARBEN

**TEATRO PRINCIPAL "PRINZ VON ARKADIEN"**

(am GRAND HOTEL)

in deutsch mit Liane Haid, Willi Forst.

**BONET**  
SAN NICOLÁS, 15  
PALMA

Feinste Handstickereien, typische mallorquiner Arbeiten.  
Dauernde Ausstellung. Für Ausländer durchgehend geöffnet  
Handgemalte Modesachen

**BALEAR**  
(nahe Bahnhof.)

"Berlin Alexanderplatz" (Hampa)  
in deutsch mit Heinrich George.

**"LE CHIC PARISIEN"**

CALLE ROSARIO, 1  
(nahe Conquistador)

Moden

Elegante Huete von fuehrenden  
Pariser Haeusern.

MADAME X Corsets.

**Ordinas Ausstellung.**

Frau Passini hat dort Bilder und Entwürfe fuer Keramik ausgestellt. Auf nassem Grund mit Pastell sind die ganz eigenartigen Sachen gezeichnet. Die kuenstlerische Hand ist nicht zu verkennen, ist doch der Gobelin-Entwurf eine seltene Fuelle von Schlichtheit. Beachtenswert ist das Arbeitslosenmotiv und die Kreuzigung. Gut erfasste mallorkiner Bilder sind die Kirche Santa Catalina und die Viña. Deec Saemtliche Bilder weisen einen anziehenden Rythmus auf und begeistern in ihren Formen.

Frau R. Passini ist Oesterreicherin. Ihre Kunst de in Deutschland mehrmals praemiert.

**Mit der "Watussi" . . . .**

. . . kommen in Palma an: Fraeulein von Prittitz Frau, von Lattorf, Herr Sigurt Lind, Herr Ernst Osthoff und Frau nebst Tochter Ursula.

. . . und fahren ab: Ex. Dr. Ad. von Bruening Reichsbahnrat F. Richter-Derroe und Frau, Herr Paul Nehering und Frau, Herr Belgern-Wigand, Elin Hoerhammer, Amtsgerichtsrat Loevenich, Dr. Fritz Schliephake und Frau, Heinr. Holzamer Herr Linder, Christian Ketelsen, Ruht Ketelsen.

**Mitteilung des deutschen Konsulats, Palma.**

Nachfolgend Abschrift und Uebersetzung eines Telegrammes; das der Kammer von dem Vorstand der deutsch-israelitischen Gemeinde. Hamburg (Vorsitzender Alfred Levy) zuing. Wir bitten um weitgehendste Verbreitung.

*Deutsche Handelskammer fuer Spanien.*

<b>COMESTIBLES Bellver</b>	
DELIKATESSEN	
BELLVER, 2 - TEL. 1970 - TERRENO	
Sauerkraut kg. . . . . 2'10	Rollmoepse St. . . . . 0'40
Frankf. Wuerstch P. 0'65	Saure Heringe St. . . . . 0'80
Schwarzbrot St. 0'50, 1'00	(hausgemacht)
Butter kg. . . . . 9'00	
Orangen Marmelade	Senf kg. . . . . 6'00
kg. (hausgemacht) 2'50	Honig kg. . . . . 2'50
Salate - Mayonnaisen.	

**MIRAMAR WASSER**


**Internationaler Sprachklub**  
**LOS AMIGOS DE ESPAÑA**  
Dienstag um 16 Uhr im TROCADERO  
Vortrag von Dr. Kiefer in Englisch ueber die Geschichte Mallorcas.

**Herausgeber:** Geschwister R. u. E. Spiesicke-Schlegel.

**Redaktion und Verwaltung:** «Die Insel» Establiments, Palma de Mallorca. Sprechstunden bei Redaktionsschluss jeden Donnerstag von 16—18 Uhr, im Hotel Catalonia, Calle de los Olmos.

Druck bei «Ordinas» Calle San Miguel, 114/120. Palma de Mallorca.

**Anmerkung:** Druckfehler, falsche Worttrennungen usw. lassen sich leider nicht vermeiden, da das Setzpersonal der deutschen Sprache nicht maechtig ist. (Die Herausgeber)

**Abschrift des Telegrammes:**

Mit Ruecksicht auf Vorgang *Rio* bitten wir an dort vorhandene israelitische Gemeinden folgende offizielle Erklaerung bekanntzugeben und fuer weiteste Verbreitung zu sorgen. Wir bitten uns zu unterstuetzen in unseren fort dauernden Bemuehungen, der in allen menschlichen und wirtschaftlichen Beziehungen nur schaedlichen unwahren Greuelpropaganda entgegenzutreten.

*Der Vorstand der deutsch-israelitischen Gemeinde Hamburg Alfred Levy Vorsitzender.*

Ebenso bittet uns unser Abonent Carl Nathan um die Veroeffentlichung folgenden Telegramms, das er von seinem Vater aus Frankfurt-Hoechst erhielt.

“Verwahren aus gegen uebertriebene im Ausland entstandene Geruechte ueber Zustaende in Deutschland. Uns und unseren Freunden geht es gut.“

**KINOS**

**Principal** (taegl. ab 6 Uhr)

«Prinz von Arkadien» in *deutsch* mit Liane Haid und Willy Forst.

**Rialto** (taegl. ab 3'30 Uhr)

«Primavera en Otoño» in *spanisch* mit Catalina Barcena.

**Moderno** (taegl. ab 3,30 Uhr)

«Deliciosa» mit Janet Gaynor, Charles Farrell.

«Los que danzan» mit Maria Alba, Antonio Moreno.

**Born**

(taegl. ab 6,15 Uhr, Sonn., Mon., Donn, ab 3,30 Uhr).

«Ich will nicht wissen wer du bist» in *deutsch* mit Liane Haid, Gustav Froehlich.

**Balear** (taegl. ab 6 Uhr, Sonnabends ab 3 Uhr.)

«Berlin Alexanderplatz» mit Heinrich George in *deutsch*.

**SEKRETAERIN**

uebernimmt Arbeiten, Uebersetzungen in englisch, franzoesisch, spanisch.

Angeb. an die "Insel": H. T. Hotel Catalonia.

**Pensiön SUN OF MALLORCA**

Schoene, sonnige Zimmer. Offene u. geschlossene Terrassen. Angenehme Aufenthaltsraeume, Billardzimmer. Garage, schöne Aussicht, DIREKTER Zutritt zur See. Gute Kueche. Daenische Verwaltung: Frau Sauer.

Terreno ~ Calle del 14 de Abril, 101 ~ Tel. 1356

**CINE BORN**

Das vornehme Lichtspielhaus.

ICH WILL NICHT WISSEN WER DU BIST

IN DEUTSCH

mit Liane Haid und Gustav Froehlich.